

# ”GÄGESTOSS



Bild: Alex Wagner

## SEITE 5

Das «Eis» schreibt Geschichte: Noch nie war eine Wohler Mannschaft so gut klassiert.

## SEITE 7

AUFSTIEG! Unser neu gegründetes Frauenteam steigt nach starker Saison in die 2. Liga auf.

## SEITE 15

Profifussballer Ronny Minkwitz erzählt, wie er ein Fan von Handball Wohler wurde.



## SCHÜWO Wein- & Getränkemarkt

2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur  
Schützenmattweg 32  
5610 Wohlen  
[www.schuewo.ch](http://www.schuewo.ch)



## Sie träumen vom Eigenheim? Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.  
[www.raiffeisen.ch/hypotheken](http://www.raiffeisen.ch/hypotheken)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

## Jost gibt Energie!

Jost Wohlen AG  
Tel. 056 618 77 77  
[www.jost.ch](http://www.jost.ch)

JOST verbindet...

## bei uns werden sie veredelt.

gestaltet. druckt. veredelt

**kasimir meyer**

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 [info@kasi.ch](mailto:info@kasi.ch) [www.kasi.ch](http://www.kasi.ch)

# DUBLER GmbH

## ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

*natürlich gut.*

**WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.**

**Frischwaren.** Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen: **Dafür sind wir mit Freude vom Fach.** Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

**DUSSIC**  
Käserei und Lebensmittel  
Jurastrasse 8 5610 Wohlen  
Käserei Tel. 056 622 11 56  
Lebensmittel Tel. 056 621 22 60

# Ich sehe alles!

## Hofmattegeischtli erzählt Handball-Wohlen-Mystery-Thriller

In meiner undurchschaubaren Art habe ich in dieser Spielzeit wieder so einiges mitgekriegt. Und das Hofmattegeischtli ist erbarmungslos und erzählt jedes kleinste und gruselige Detail. Hier meine besten Geischtli-Geschichten:

### Das mysteriöse Mail von Aleksandar:

Auf Facebook erreichte Handball Wohlen eine E-Mail. Der Inhalt: leicht verwirrend und mysteriös. Hier ein Auszug aus der Nachricht: «Mein Name ist Aleksandar. Ich bin 1996 Jahr geboren. Leben in Serbien. Ich trainiere Torwart-Nationalmannschaft-Handballverein Zupa 54, die in der zweiten Reihe von Serbien im Wettbewerb ist. Ich sende Ihnen meine Highlights. Ich bin bereit zu sprechen und kommen auf Probe.»

### Der Deutsche aus dem Nichts:

Ende März tauchte im Training unseres «Eis» überraschend ein Deutscher namens «Karl» oder «Heinz» auf. Irgendwie brabbelte er etwas von «Ich bin Torwart, ich will trainieren.» Er habe am Samstagabend in einer afrikanischen Bar in Wohlen ein paar Handballer kennengelernt. Einer von den harzwerfenden Jungs habe ihm dann die Adresse «Hofmattenweg 17» ins Handy getippt und gesagt, er solle am Montag um 19 Uhr ins Training kommen. Es ist rätselhaft, warum er diese Schnapsidee noch wusste – und sogar ernst nahm.

### Die Nachricht aus der Villa Patumbah

Unser Webmaster und Föteler Jan Gelpke erhielt eine Nachricht. Das Mail beginnt mit: «Ich gelange mit einem etwas speziellen Anliegen an Sie.» Dann kommt der Schreiberling zum Punkt: «Im Rahmen der Schoggitaler-Aktion 2016 gibt der Schweizer Heimatschutz Unterrichtsmaterialien für die Primarschule heraus. Auf Ihrer Webseite habe ich ein ideales Parkplatz-Bild gefunden.» Gelpke schickte das Bild an den Heimatschutz, der in der Villa Patumbah (?) in Zürich zu Hause ist. Bald schon wird der Hofmatten-Parkplatz in einem Zürcher Schulbuch auftauchen.



### Der verschwommene Andy

Ein paar Wohler Juniorinnen samt Trainer reisten an das Champions-League-Spiel der Rhein-Neckar Löwen gegen Skopje. Man war mit dem Auto auf dem Weg in die Heimhalle der «Löwen», der SAP-Arena in Mannheim. Unterwegs merkte man (per Zufall), dass die SAP-Arena besetzt war und das Spiel in Frankfurt stattfand. Die gute Nachricht: Die jungen Mädels schafften es rechtzeitig an das Spiel und hatten viel Spass. Danach wurden noch Fotos mit den Spielern gemacht. Besonders begehrtes Fotosujet: der beste Schweizer Handballspieler Andy Schmid von den «Löwen». Mysteriös: Es entstand kein Bild, auf dem Andy Schmid nicht verschwommen war.

### Der gezwickte Stanser

Unser «Eis» hat den Ligakrösus Stans an den Rand einer Niederlage gebracht. Nach heftigem Kampf verlieren wir leider mit 25:27. Noch ärgerlicher als die Niederlage war das ständige Geschreie von Stans-Spielertrainer Mohenski. Noch bevor ihm ein Wohler in der Abwehr eins auf die Glocke gab, brach er oft schreiend zusammen (in feinsten Fussballermanier). Er musste sich von den Wohlen-Fans einiges anhören: «Was für en Susi» – «Weichbecher» – «Huere Gränni» –

«Gang de Rase ga mähe». Ich muss den schreienden Mohenski an dieser Stelle in Schutz nehmen. Ich, das unsichtbare Hofmattegeischtli, habe ihn während 60 Minuten volle Pulle in die Nippel gezwickt. Er ist also entschuldigt.

### Der verwirrte Trainer

Der Trainer von Magden-Möhlín – siegloses Schlusslicht der 1. Liga – hat sich offensichtlich dem Schicksal ergeben. Ihm scheint alles egal zu sein. Während dem Spiel fordert er den Schiedsrichter auf: «Gib mir Gelb!» Und kriegt eine 2-Minuten-Strafe. Vor dem Spiel fragte er Wohlen-Trainer Daniel Lehmann: «Du, wie steht ihr in der Tabelle so da?»

### Schwebende Handballer

Unser «Eis» darf nicht mehr in den Gängen der Hofmattenhalle einlaufen. Es heisst: «Die Platten lösen sich.» Auch die Treppe darf nicht mehr hüpfend bewältigt werden. «Die Schrauben der Treppen lösen sich.» In den letzten Jahren war das nie ein Problem. Aber ja, ab sofort versucht man schwebend einzulaufen.

### Von Zürich verschluckt

Auch leicht mysteriös: Unsere Frauen, die letztes Jahr in der Nationalliga B spielten, sind auf obscure Art und Weise von Zürich verschluckt worden. Macht nix, da spielten eh keine Freiamterinnen mehr.

### Unheimlich stolz

Unser «neues» Frauenteam steigt auf. Unsere Männer mischen die 1. Liga auf. Die Juniorabteilung wächst und wächst. Ich bin vor Freude durch die hofmattensche Trennwand gelaufen. Unser Verein hat eine grandiose Saison hinter sich. Und nun folgt die Jubiläumssaison 2016/17. Seit 50 Jahren gibts Handball in Wohlen. Ich bin unheimlich stolz!

Eues Hofmattegeischtli

«Gestern waren wir im Fussballstadion. Heute beschriften wir Schaufenster. Morgen bekommt eine ganze Fahrzeugflotte ihr neues Kleid. Wo es um Schriften und Beschriftungen geht, sind wir von Wagner ganz nah dran. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und modernster Produktionsanlagen. So garantieren wir Ihnen einen estklassigen Auftritt in buchstäblicher Qualität. Immer und überall.»



**wagner**

MEIN-WAGNER.CH

CH-5610 Wohlen | +41 (0)56 618 50 50

**ZANZIBAR**  
café & lounge  
[www.zanzibarwohlen.ch](http://www.zanzibarwohlen.ch)

**Iuliano Immobilien GmbH**  
**Immobilien und Design**

Kesselackerstrasse 18 - 5611 Wohlen/Anglikon  
Tel 056 622 72 72 Fax 056 622 72 71  
[www.iuliano-baummanagement.ch](http://www.iuliano-baummanagement.ch)

**Neeser**

Carrosserie + Spritzwerk AG

Der Fachbetrieb für Ihren Blechschaden!



Bremgarterstrasse 111  
5610 Wohlen  
Telefon 056 621 10 10

[www.carrosserie-neeser.ch](http://www.carrosserie-neeser.ch)

**VSCI Reparaturbetrieb** **EUROGARANT**

**Solar-Kompetenz-Zentrum**

Individuelle Energieberatung  
für Privat- und Geschäftskunden  
Telefon 056 619 19 19



**ibw**

Energie persönlich

IBW Energie AG | 5610 Wohlen (AG) | [www.ibw.ag](http://www.ibw.ag)

**eifach!**  
Shirts · Kleber · Plakate

eifach GmbH · Zentralstrasse 26 · 5610 Wohlen  
[www.eifach.ch](http://www.eifach.ch) · [info@eifach.ch](mailto:info@eifach.ch) · 056 610 81 73



U17-Trainer Frank Koch in vollem Einsatz.

# Das beste Wohlen aller Zeiten

## Noch nie war eine Wohler Mannschaft so gut klassiert



Unser «Eis» hat als Aufsteiger alle überrascht und ist auch am Saisonende noch an der Spitze der 1. Liga dabei.

Es war einmal eine Wohler Handballmannschaft. Abwehrstark, offensiv kreativ, spielfreudig. Und ein Zusammenhalt, als würde man mit Sekundenkleber statt mit Harz die Hände schmieren. Unser «Eis» hat als Aufsteiger alle überrascht und ein kleines Märchen geschrieben. Der 3. Rang in der 1. Liga ist nicht mehr zu nehmen. Es ist die beste Klassierung einer Wohler Mannschaft – aller Zeiten.

### Bolliger verlässt Handball Wohlen

«Wir haben die Erwartungen übertroffen», sagt Trainer Daniel Lehmann. Der Ligaerhalt war schnell geschafft. Plötzlich waren sogar die Aufstiegsspiele in die NLB ein Thema. «Jeder im Team hat seinen Teil dazu beigetragen. Nur so war es möglich, eine gute Saison hinzulegen», so der Trainer weiter. «Die Neuen (Stierli, Studerus, Sprenger) waren schnell integriert. Der Teamgeist und das Tempospiel waren die ganze Saison sehr gut», sagt Lehmann über die Gründe des Erfolgs.

Trainer Lehmann unterschrieb ein weiteres Jahr. «Ich habe den Vertrag verlängert, weil es mir Spass macht, mit dieser Mannschaft zu arbeiten.» Die eigentliche

Herausforderung folgt erst jetzt. Denn es gilt, die starke Saison 2015/16 zu bestätigen. Nach der Ligareduktion wird die 1. Liga noch stärker sein. Die Erwartungen an das Team sind gestiegen. Und die Gegner wissen nun, dass Wohlen eine starke Truppe hat. «Wir haben in verschiedenen Bereichen zum Glück noch Potenzial nach oben. Wenn wir physisch, taktisch, individuell und auch im Coaching-Bereich wieder alle gemeinsam einen Schritt weiter nach vorne machen, wird die kommende Saison mindestens so gut wie diese.»

Das Kader bleibt im Grossen und Ganzen zusammen. Sicher ist: Raphael Bolliger verlässt Wohlen Richtung Baden (NLB) und Torhüter Manuel Lehner wird nach einer Knieoperation nicht mehr zur Verfügung stehen. Zurück kommt nach der Rekrutenschule Daniel Peterhans (Torhüter). Mit Florio Büchler wird ein U19-Interspieler vom HSC Suhr ins Team integriert. «Im Rückraum sind wir sehr gut besetzt», so Lehmann. Ein rechter Flügelspieler, ein Kreisläufer und ein weiterer Torhüter werden gesucht. «Ich freue mich jetzt schon, mit diesem Team die neue Saison zu rocken», sagt Lehmann.

### Umbruch im «Zwoi»

Die Erlösung kommt vier Spieltage vor Schluss. Wohlen «Zwoi» siegt deutlich gegen Gränichen und kann damit vor eigenem Publikum den frühzeitigen Ligaerhalt feiern. Damit ist klar, dass in Wohlen auch in der nächsten Saison, in der aufgrund der Modusänderung eine qualitativ höhere Liga zu erwarten ist, 3.-Liga-Handball gespielt werden wird.

### Viele Spieler beenden Karriere

Unklar ist jedoch, wie die Mannschaft aussehen wird. Diverse Spieler, die das Gesicht des Teams über 10 Jahre geprägt haben, beenden ihre Karriere aus verschiedenen Gründen endgültig. Dies ist einerseits definitiv ein Qualitätsverlust, bedeutet aber auf der anderen Seite der Medaille auch eine Chance für Handball Wohlen. In den letzten Jahren hat unser Verein einige gute Junioren hervorgebracht und diese jungen Spieler können jetzt, weiterhin ergänzt durch bisherige Spieler des Teams, in einem Aktivteam Verantwortung übernehmen. Abklärungen laufen bezüglich des Trainers, denn Harry Hochstrasser nimmt sich mehr Zeit für seine Familie und übergibt das Team in andere Hände. Wer die Mannschaft übernehmen wird, klärt sich in den kommenden Wochen.

# Burkard Optik GmbH



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 99 22  
mail@burkard-optik.ch



- Fahrausbildung**  
Auto, Motorrad, Lastwagen und Car  
Sympathisch und mit Drive zum Führerausweis
- Intensivausbildung**  
Auto, Lastwagen, Car und Anhänger  
In kürzester Zeit den Wunsch-Führerausweis erlangen
- CZV-Ausbildung / CZV-Weiterbildung**  
Angepasste Kurse und Kursthemen für jedes Bedürfnis

DRIVESWISS FAHRSCHULE | in Wohlen | in Fahrwangen | in Seengen | [www.driveswiss.org](http://www.driveswiss.org)



<<mache alles so einfach wie möglich  
aber nicht einfacher>>  
Einstein

Neubauten  
Sanierungen  
Problemanalysen  
Nutzungsstudien  
Planungen  
Umbauten  
Innenausbau  
Möbeldesign  
Schatzungen  
Energiekonzepte  
Expertisen  
Farbberatungen  
Kunst am Bau  
Bauleitungen

**URS MÜLLER**  
Architekten und Planer SIA

Bärengässli 9  
5610 Wohlen  
tel: 056 618 33 00  
fax: 056 618 33 01  
mail: [info@umarchitekten.ch](mailto:info@umarchitekten.ch)  
inet: [www.umarchitekten.ch](http://www.umarchitekten.ch)



MR  
MARANTA  
& RENCKLY  
IHR OPTIKER IN WOHLLEN

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • [maranta-renckly.ch](http://maranta-renckly.ch)

# Kuhn

BISTRO &  
PARTYSERVICE

**VOM APÉROHÄPPCHEN  
BIS ZUM DESSERTBUFFET.**

Wir liefern Ihnen für jeden Anlass die  
passende Köstlichkeit.

**BISTRO**

Eröffnung im Frühling 2015  
an der Zentralstrasse 30 in Wohlen

Zentralstrasse 30 / 5610 Wohlen / Tel. 056 622 25 35 / [www.partyservicekuhn.ch](http://www.partyservicekuhn.ch) / [info@partyservicekuhn.ch](mailto:info@partyservicekuhn.ch)



# sports

running triathlon walking in-outdoor track-and-field

Tel. 056 611 08 88 5610 Wohlen [www.pbsports.ch](http://www.pbsports.ch)

# Die 2. Liga ruft!

## Die Frauen dominieren die 3. Liga und feiern den Aufstieg



Das erfolgreiche Wohler Frauenteam mit Trainer BouBou Keller: hinten, von links: Martina Schäuble, Lea Egger, Rahel Hoenig, Madeleine Riechsteiner, Esther Wernli, Draga Dragas, Cristina Galliker. Mitte: Stefanie Matrascia, Francisca Meier, Kim Battaglia, Dominique Meier, Melissa Huber. Vorne: Corinne Egger, Kaltrina Ramoja.

Erst kurz vor den Sommerferien des vergangenen Jahres wurde die neue zweite Frauenmannschaft gegründet. Die bunte Truppe, die aus Spielerinnen vom letztjährigen SPL2-Team, reaktivierten Handballerinnen und eigenen Juniorinnen besteht, sorgte schon kurz nach Meisterschaftsstart für viel Freude. Bereits zur Weihnachtspause stand die Mannschaft auf Platz eins in der Tabelle.

### Nur eine Niederlage in 16 Spielen

Genauso erfolgreich wie die Vorrunde gestalteten die Wohler Frauen auch die Rückrunde. Zwei Spiele vor Saisonende schafft die Mannschaft um Trainer BouBou Keller so im ersten Jahr bereits den Aufstieg in die 2. Liga. Eine starke Leistung.

«Positiv war für mich und natürlich auch für das Team, dass das Ziel Aufstieg sofort umgesetzt wurde», freut sich Trainer Keller. Die Neugründung des Damen II, war für Keller zugleich die Rückkehr zum Handball. «Am Anfang war es doch sehr speziell, im Rollstuhl ein Coach zu sein. Die Mannschaft kam mir aber sehr entgegen und half mir, wo es notwendig war», so BouBou Keller.

Für ihn und die gesamte Mannschaft war die erste Saison ein voller Erfolg. Der Aufstieg wurde realisiert, dazu konnten viele Juniorinnen erste Erfahrungen im Aktivbereich sammeln. «Mit dem Saisonverlauf wuchs das Team sehr gut zusammen und konnte sich von Spiel zu Spiel steigern. Insgesamt mussten wir so in der gesam-

ten Saison mit 16 Meisterschaftsspielen nur eine Niederlage verbuchen», meint Wohlens Teamstütze Dominique Meier.

Nun darf die Mannschaft von Trainer BouBou Keller in der nächsten Saison in der 2. Liga mitmischen. Das Team freut sich bereits jetzt auf die Saisonvorbereitung und auf die neue Herausforderung in der 2. Liga. «Es werden alle Spielerinnen zusammenbleiben. Ausser Draga Dragas, die zu ihrem Stammverein zurückkehrt. Ich selber werde mich in den kommenden Monaten mit Trainerkursen weiterbilden und die D-Lizenz abschliessen. Ich möchte mich natürlich auch in der 2. Liga als Trainer durchsetzen und mit meiner Mannschaft den Ligerhalt schaffen», sagt Trainer BouBou Keller.

Club 66/11 Mitglieder	
Aebersold Philipp, Villmergen	Koch Frank, Bettwil
Amsler Erik, Wohlen	Koch Hanspeter, Waltenschwil
Arreghini Alex, Wohlen	Koch Michael, Wohlen
Baur Werner, Anglikon	Küng Patrick, Aarau
Bingesser Felix, Zürich	Laubacher Martin, Wohlen
Böss Franziska, Riehen BS	Lochmann Remus, Wohlen
Bolliger Martin, Wohlen	Lüthi Frank, Wohlen
Bosisio Urs, Aarau	Lütolf Marco, Waltenschwil
Bürgi Ruedi, Wohlen	Maranta Gregor, Wohlen
Caduff Fabio, Wohlen	Marti Daniel, Wohlen
Caruso Gianni, Wohlen	Mazzotta Franco, Anglikon
Cellpack, C. Döring, Villmergen	Matter Martin, Hilfikon
Chechele Geberoso, Dintikon	Meier Beat, Wohlen
Devaud Bernard, Waltenschwil	Meier Chrsitian, Wohlen
Donat Marc, Wohlen	Meier Markus, Wohlen
Donat Werner, Wohlen	Melliger Hans, Sarmenstorf
Dubler Walter, Wohlen	Menneking Klaus, Waltenschwil
Duschén Marco, Wohlen	Meyer Martin, Dintikon
Duss Niklaus, Wohlen	Meyer Thomas, Uezwil
Eberli Daniel, Bremgarten	Meyer Meinrad, Wohlen
Englisch Frank, Regensdorf	Müller Urs, Wohlen
Fontana Peter, Wohlen	Müller-Good Peter, Wohlen
Fricker Ruedi, Wohlen	Nickelsen Rüdiger, Rombach
Gretler Christian, Büttikon	Olschmke Ginny, Büttikon
Hegi Beni, Wohlen	Peterhans Thomas, Niederwil
Häftiger Monika, Buchs	Pitsch Luc, Birr
Haller Markus, Wohlen	Rappo Nils, Wohlen
Hausherr Doris, Wohlen	Rudi Roberto, Schinznach Dorf
Healy-Gfeller Karin, Wohlen	Seller Daniel, Wohlen
Hoffmann Thomas, Wohlen	Schmid-Isler Barbara, Wohlen
Hollinger Viktor, Wohlen	Schmid Markus, Rottenschwil
Hufschmid Hans, Wohlen	Schubert Frank, Herrliberg
Hundt Sreffi, Hersberg	Schürmann Urs, Wohlen
Iannone Adriano, Wohlen	Schweizer Heiri, Muri
Isler Heribert, Widen	Stierli Andreas, Wohlen
Iten Jean-Daniel, Unterägeri	Stöckli Fabian, Wohlen
Iuliano Davide, Anglikon	Wagner Michael, Wohlen
Jenny Pascal, Arosa	Waser Beat, Wohlen
Kamber Martin, Wohlen	Weibel Christoph, Hägglingen
Kaufmann Mats, Büttikon	Weisshaupt Hanspeter, Wohlen
Kleiner Martin, Wohlen	Wernli Rolf, Emmetten
Koch Andreas, Wohlen	Wertli Michael, Wohlen
Koch Charly, Wohlen	Wiederkehr Peter, Wohlen
Koch Christoph, Meisterschwanden	



**Dem Handball Wohlen wünschen wir viel Erfolg und eine Menge Spass beim sportlichen Hobby**

**EKAG** und Partner

Elektro-Engineering AG  
Poststrasse 2  
5707 Seengen

**Elektroplanung für Automatisierungsaufgaben**

- ❖ Abwasserreinigungsanlagen
- ❖ Pumpwerke / Regenbecken
- ❖ Wasserversorgungen
- ❖ Industrieanlagen

**Elektro- Mess- Steuer- und Regeltechnik**

**Machen Sie mit!**



**Förderverein Handball Wohlen**

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch

**fankhauser** holzbau ag seengen

Fankhauser  
Holzbau AG  
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch  
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

*Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!*

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Ökologische Isolationen

**Auto KÄPPELI Wohlen**



Industriestr. 16 5610 Wohlen 056 / 618 35 40

**www.autokaeppli.ch**



# Die Zukunft wächst

## Was läuft bei den Junioren und Juniorinnen?

Neben den vielen noch ganz kleinen Handballern und Handballerinnen, die mit viel Spielfreude fleissig die Trainings besuchen, wird bei den älteren Juniorenklassen bereits leistungsorientiert trainiert. Und das mit Erfolg. Hier ein Überblick über die Mannschaften.

### Junioren U17 Meister

Die U17-Junioren waren im regionalen Cup erfolgreich. Die Truppe um Trainer Franco Gervasi und Sascha Rudi steht am 3. April in Zofingen im Cupfinal. Ein Sieg dort ist das erklärte Saisonziel. Bereits vor einem Jahr schaffte die Mannschaft den Einzug ins Final. Damals verlor man. Das zweite Ziel, die aktuelle Saison als Regionalmeister zu beenden, musste die Mannschaft nach einem schwachen Rückrundenstart begraben. Nach starken Leistungen in der Vorrunde wollte nicht mehr viel klappen. Trotz allem hat sich das Team einen festen Platz in der Spitzengruppe erkämpft. Der Grossteil des Teams wird im nächsten Jahr das neue MU19 bilden.

### Junioren U15 Inter

Die Junioren U15 zeigten in der abgelaufenen Meisterschaft einige starke Leistungen. Die U15, die in der Interklasse und damit in der zweithöchsten Juniorenstufe der Schweiz mitmischte, konnte den Klassenerhalt sichern und sich im unteren Mittelfeld etablieren. «Das Ziel des Klassenerhalts haben wir erfreulicherweise bereits vier Runden vor Schluss erreicht. Leider fehlte es uns an Erfahrung, um noch den einen oder anderen Punkt zu ergattern», sagt Trainer Jochen Külling. Dazu ist die Mannschaft im Regionalen Cup bis in den Halbfinal vorgestossen. Ein Teil der Mannschaft bildet in der kommenden Saison das Gerippe der neuen U17-Mannschaft, die den Aufstiegs Coup der U15 in die Interklasse aus dem vergangenen Jahr wiederholen möchte.



Perfekte Wurfhaltung: Thomas Bieri von der U15 Inter.

### Junioren U15 Regio

Das Team wurde gebildet, um Spielpraxis für diejenigen Spieler zu schaffen, die den Sprung (noch) nicht in die U15 Inter geschafft haben. Das Ziel war, sich in der Platzierungsrunde für die Leistungsklasse 1 zu qualifizieren. Im Weiteren die Integration der Jahrgänge 2003 in der U15 für die nächste Saison.

### Junioren U13 Regio

Nach Abschluss der Qualifikations- und der Hauptrunde hat das junge U13-Team den Aufstieg in die stärkste Gruppe der Meisterschaft geschafft. Das Team spielt nun in der Finalrunde mit den stärksten fünf Mannschaften des Kantons um die Punkte. Ebenfalls konnte sich die Mannschaft für das Turnier der letzten vier im Aargauer Cup qualifizieren (am 5. März).

### Frauen U18 Regio

Die Frauen U18 zeigten einige gute Partien mit viel Einsatz. Oft hörte man nach einigen knappen Niederlagen nur lobende Worte für die Mannschaft. Die Junio-

rinnen spielten tollen Handball, konnten die ersten Punkte aber noch nicht gewinnen.

### Frauen U14 Regio

Nach einer schwierigen Vorrunde in der Innerschweizer U15-Juniorinnen-Meisterschaft konnte die Rückrunde als U14 im Aargau gestartet werden. Die gesammelten Erfahrungen aus der Vorrunde machten sich bezahlt und schon bald holten die Juniorinnen die ersten Punkte nach Wohlen. Höhepunkt war das letzte Heimspiel der Saison. Es konnte ein 34:10-Kantersieg gefeiert werden.

### Junioren U7 bis U11

Die Jüngsten machen grosse Fortschritte und räumen an den Turnieren ab. Die Gruppe wächst und wächst und wächst. Erste Spielerinnen aus der «Kinderakademie» verstärken die Junioren- und Juniorinnen-Teams der oberen Jahrgänge.



## Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt



### Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00  
 Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30  
 Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00  
 Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen  
 Freiämterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

[www.rhr-moebel.ch](http://www.rhr-moebel.ch)

## Physiotherapie und Manualtherapie

# Coret

Friedhofstrasse 2a | 5610 Wohlen | Tel. 056 622 93 30  
[www.physio-coret.ch](http://www.physio-coret.ch)

## Neueröffnung Frühling 2016 Kompetenzzentrum für Sound & Vision



# tschachtli

• VIDEO • TV • Hi-Fi •

[www.tschachtliag.ch](http://www.tschachtliag.ch)

Verkauf / Ladenlokal  
 Zentralstrasse 57  
 5610 Wohlen  
 T. 056 622 68 66  
[verkauf@tschachtliag.ch](mailto:verkauf@tschachtliag.ch)

Service / Reparaturen  
 Gewerberg 23  
 5610 Wohlen  
 T. 056 633 56 62  
[servicecenter@tschachtliag.ch](mailto:servicecenter@tschachtliag.ch)

**Ab Frühling 2016 - Breitstrasse Wohlen**

# NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

## NOTTER GRUPPE

Hochbau  
 Tief- & Strassenbau  
 Baustoffe

[nottergruppe.ch](http://nottergruppe.ch)

## Wir bauen ...

- ... für Handel und Industrie
- ... für Bildung und Forschung
- ... für den Umweltschutz
- ... für die Landwirtschaft
- ... für die Familie
- ... für die Infrastruktur
- ... für den Verkehr

**Lebens- und Arbeitsraum**



**FAIGLE**

## IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.



Ordnung spart Zeit und Geld.

Wir planen und realisieren Hard- und Software-Gesamtkonzepte für die Erstellung und Bearbeitung sowie die gesetzeskonforme Organisation, Archivierung und Vernichtung von Dokumenten.

[www.faigle.ch](http://www.faigle.ch)

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Lausanne | Fribourg | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

# Iuliano Baumanagement GmbH

## Architektur- und Bauingenieurplanung



Kesselackerstrasse 18  
 5611 Wohlen/Anglikon  
 Tel 056 622 72 72  
 Fax 056 622 72 71

[info@iuliano-baumanagement.ch](mailto:info@iuliano-baumanagement.ch)  
[www.iuliano-baumanagement.ch](http://www.iuliano-baumanagement.ch)

# Inside mit Cristina Galliker

**Cristina, du kommst aus Muri. Was hat dich um Himmels Willen dazu bewogen, für Wohlen zu spielen?**

Ich hatte vor vielen Jahren zusammen mit Madeleine Riechsteiner in Muri gespielt. Ich habe 2006 aufgehört und Madeleine wechselte ein paar Jahre später nach Wohlen. Ich hatte ihr beiläufig mal gesagt, dass ich früher oder später gerne wieder mal bei einem Team mitmachen möchte, das ganz unten anfängt. Plötzlich war ich vor der aktuellen Saison in einem Gruppenchat von Franci Meier und dort stand «Erstes Training am nächsten Montag um 20.30 Uhr». Da mein Bruder Flavio hier spielt und ich viel bei seinen Spielen dabei war, fand ich die Idee eines Wechsels nach Wohlen sympathisch. Und Flavios Hinweis «Es sind alles netti Meitli da» hat definitiv auch geholfen (schmunzelt).

**Dein Bruder Flavio spielt im «Eis» und du bist viel in der Halle. Gibts zu Hause wöchentlich eine Matchanalyse?**

Wir essen immer am Samstag zusammen bei unserem Vater zu Mittag und diskutieren da viel zusammen. Gegenseitig gibts nach den Spielen regelmässig «WhatsApps» und wir reden öfter übers Handball. Ich erinnere ihn auch immer wieder mal daran, dass wir mit den Frauen ein Spiel haben. Meistens weiss er dies aber bereits und schaut auch zu, wenn er Zeit hat. Unser Vater hat übrigens etwas Mühe mit der Tatsache, dass seine zwei jüngsten Kinder jetzt für Wohlen spielen, denn er ist ein überzeugter Murianer.



Cristina Galliker, Spielerin bei den Frauen, die gerade den Aufstieg in die 2. Liga geschafft haben, und Schwester von «Eis»-Spieler Flavio Galliker.

**Gibts etwas, das bei Wohlen einfach noch ein bisschen besser ist als in Muri?**

Schwierige Frage, das ist nicht so einfach zu beurteilen. Ich habe knapp 10 Jahre nicht mehr Handball gespielt und in dieser Zeit hat sich Muri wohl auch etwas verändert. Unser Wohler Team ist qualitativ besser und die Mitspielerinnen

hier sind sehr sympathisch. Was mir aufgefallen ist: Die Wohler Facebookseite hat definitiv mehr «Likes». Und: Mit der super Qualität der Matchfotos und Spielberichte kann kein anderer Verein mithalten – auch nicht Muri.

**Was gefällt dir an unserem neuen Damen-team?**

Wir haben es teamintern enorm gut zusammen und das zeigt sich unter anderem auch im Teamchat, denn da ist Tag für Tag recht was los. Wir sind auch neben dem Training oft zusammen und unternehmen nach den Meisterschaftsspielen meistens noch etwas miteinander. Trainer BouBou Keller hat uns zum Beispiel schon einige Stunden Tennis unterrichtet und wir haben darauf gleich ein Tennisgrüppi gebildet, welches jeden Mittwochabend zusammen spielt. Kurzum: Die Stimmung innerhalb unseres Teams gefällt mir wirklich sehr gut.

**Ihr habt den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Bleibst du Handball Wohlen erhalten?**

Ja, ich habe ja keine andere Wahl (lacht). Ich habs mir überlegt, ob und wie ich weitermachen soll. Denn seit der Aufstieg ein Thema ist, ist auch die Stimmung im Team natürlich ein wenig ernster geworden. Ich bin hauptsächlich wegen dem Spass an der Sache hier und ich habe mich mittlerweile langsam wieder ans Handballspielen gewöhnt. Das Spiel in der 2. Liga wird viel schneller sein als in der 3. Liga – ich lasse das mal auf mich zukommen.

## Manuel Frey – 3. Rang bei der Freiamter Sportlerwahl

712 Leserstimmen und 27 Punkte von der Jury: «Öise Captain» Manuel Frey schafft es bei der Wahl zum «Freiamter Sportler des Jahres» auf den 3. Rang. «Es ist eine Anerkennung für die Leistung des ganzen Teams», sagt der 30-Jährige. An die Ehrung nahm er Präsident Martin Laubacher mit und erlebte einen lustigen Abend – inklusive Ehrung mit Kristall-Pokal. **Gratulation, Manu!**

Am Abend mit dabei war auch Schütze Raphael Bereuter (ganz links, mit Freundin Bettina). Sein Bruder spielt in Villmergen Handball. Und der «Freiamter Sportler des Jahres»: Fussballer Alban Pnishi. Er kam mit Frau Blierta. Übrigens: Bereuter und Pnishi versprachen Manu und Laubi, in der nächsten Saison an ein Spiel der Wohler Handballer in der Hofmattenhalle zu kommen.





Dubler AG  
TOYOTA

Niederwilerstr. 5  
5610 Wohlen  
056 622 24 25

[www.garagedubler.ch](http://www.garagedubler.ch)



**Verkauf · Elektro · Karrosserieabteilung · zertifizierte Reparaturwerkstatt**

Die TOP-Adresse für Wohnwagen, Reisemobile und Zubehör

**STREWO**  
camper-shop

5622 Waltenschwil  
Tel. 056 622 86 02  
Fax 056 621 06 14  
[www.strewo-campershop.ch](http://www.strewo-campershop.ch)

an der Hauptstrasse Wohlen - Muri

- Verkauf
- Reparaturen
- Vermietungen
- Campingzubehör
- fachkundige Beratung
- Grosse Auswahl

Seit 25 Jahren  
schöne Ferien!



[www.strewo-campershop.ch](http://www.strewo-campershop.ch)



Sascha «The Craken» Rudi.

*Shine*  
Trend Uhren & Schmuck

Zentralstrasse 37, 5610 Wohlen, Tel. 056 621 29 29  
[www.shine-uhren-wohlen.ch](http://www.shine-uhren-wohlen.ch)

**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

**DONAT AG**  
5610 WOHLLEN

Blumenfachgeschäft  
Pflanzenproduktion  
Gartenplanung  
Gartenbau und -unterhalt

Friedhofstrasse 12  
Tel. 056 622 11 08  
info@donatag.ch

[www.donatag.ch](http://www.donatag.ch)

**Blumen, Pflanzen, Gärten**

**Mazzotta**  
MEN AG

Mazzotta Men AG  
Postplatz 3  
5610 Wohlen AG  
Tel. 056 622 35 00

[mazzotta-men.ch](http://mazzotta-men.ch)



Kaltrina Ramoja.

Bremgarterstrasse 4  
5622 Waltenschwil  
056 622 60 92

*Köchli*  
EHRLICH, NATÜRLICH, GUT!

Zentralstrasse 44  
5610 Wohlen  
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten,  
einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsses, mit dem  
gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Bäckerei Köchli-Team

[www.baecerei-koechli.ch](http://www.baecerei-koechli.ch)



**NEUE AARGAUER BANK**

# Gemel-WM – Wer hats erfunden?

## Martin «Eddy» Matter mit einer schlittigen Geschichte

Im Winter 1993 wars, als vier Unentwegte sich auf den Weg ins Berner Oberland machten und seither in Grindelwald – hoch oben auf First und mit sonderbaren hölzernen Gefährten – Jahr für Jahr für Furore sorgen. Sie fahren bei allen Bedingungen, ob die Sonne scheint oder obs schneit, ob «Pulver gut» oder «unfahrbar», sie ziehen ihr Ding einfach durch – und das mit grossem Erfolg!

So hat man schon bald nach der Premiere 1993 geplant, diesen Anlass fortan weiterzuführen und aufgrund der festgestellten hervorragenden Fahrqualitäten der vier Piloten beschlossen, zuerst eine Europa- und später dann eine Weltmeisterschaft ins Leben zu rufen: die Velo-Gemel-Weltmeisterschaft!

Der «Wohler Anzeiger» hat am 28. Februar 1995 den «vier frischgebackenen Europameistern aus Wohlen» einen halbseitigen Bericht gewidmet und ausführlich über die (damals noch) Randsportart berichtet. Darin stand: «Auch die gegen 1000 Zuschauer staunten am Streckenrand über die vier Wohler. Am meisten Bewunderung fand allerdings Hansi Koch. Beim Hochgeschwindigkeitsrennen überzeugte der Versicherungsfachmann durch seine Willenskraft und seine Nervenstärke. Denn der Mannschaftssieg hing nach seinem fürchterlichen Sturz im ersten Lauf an einem dünnen Faden. Der bessere von zwei Durchgängen kam übrigens in die Wertung. Koch, mit einer Platzwunde an der Stirn, stürzte sich im zweiten Lauf mutig in die Tiefe. Und die Konkurrenz staunte: 88 Stundenkilometer leuchteten auf der Anzeigetafel auf. Damit rissen die Freiamter bereits nach der ersten Disziplin die Führung an sich. Nicht weniger Mut bewies Urs Müller in der Abfahrt. Im technisch schwierigen Teil fuhr der Routinier einen deutlichen Vorsprung heraus, den er dann im unteren Gleiterstück sicher verwaltete. Nur einen winzigen Rückstand mussten die Wohler in der Akrobatik hinnehmen. In der A-Note waren der Kanadier und der Franzose besser als Pius Joller, was dieser allerdings bei der B-Note mehr als wett-



Die Ur-Gemeler: von links: Hansi Koch, Martin (Eddy) Matter, Pius Joller und Urs Müller.

machte. Für den künstlerischen Teil erhielt er nämlich lauter Traumnoten. Mit dieser Vorgabe hatte es Martin Matter in der letzten Disziplin natürlich einfach. Seine Schräghangfahrt musste er nur noch sicher ins Ziel bringen, und der Titel war den Schweizern nicht mehr zu nehmen. »

Halb Wohlen hatte diesen Bericht gelesen und es waren nicht wenige darunter, die wirklich auch glaubten, was da geschrieben stand. Uns wurde von allen Seiten gratuliert zum grossartigen Erfolg. Noch dicker haben wir damals allerdings in Grindelwald in einer schönen Bergbeiz aufgetischt. Alle vier Velo-Gemel-Piloten mit (selber gekauften) Medaillen um den Hals, liessen wir das «EM-Rennen» in allen Details Revue passieren.

Am Tisch neben uns sass zufälligerweise der Grindelwaldner Tourismusdirektor, den wir natürlich nicht kannten, der aber sehr aufmerksam – und erstaunt – zuhörte. Er hätte ja eigentlich wissen sollen, dass in seinem Revier eine Weltmeisterschaft stattfand. Er wusste es aber nicht, und das nervte ihn offensichtlich. Ein Jahr später haben wir dann nicht schlecht gestaunt: Im Januar 1996 wurde doch tatsächlich die erste Velo-Gemel-Weltmeisterschaft (ein Plagiat!) durchgeführt, mit internationaler (aber ohne Freiamter) Beteiligung.

Wir fahren seither weiterhin unser eigenes Rennen, das Original, nächstes Jahr zum 25. Mal ohne Unterbruch und lassen den Grindelwaldnern ihre Weltmeisterschaft. 2003 haben die vier Ur-Velo-Gemeler mit dem Swiss-Velo-Gemel-Team einen Verein gegründet, dem inzwischen über 70 (!) treue Passivmitglieder angehören. Der Anlass hat sich wunderbar entwickelt und die vier Gründer sorgen dafür, dass der traditionelle Anlass mit immer neuen Programmideen bestehen bleibt.

Bei den Vieren handelt es sich um ehemalige «Wohle-Eis»-Spieler, alle, irgendwie zum Inventar gehörende, Handball-Dinosaurier. Zum Teil trainieren sie freitags – mehr oder weniger regelmässig – auch heute noch in der Halle und freuen sich schon vor dem Training auf das Bier danach oder auf den nächsten Winter, wenn wieder ins Berner Oberland nach Grindelwald geht, wo die Gründer vor einigen Jahren mit Ehrengasturkunde und goldener Anstecknadel ausgestattet wurden. Velo-Gemel boomt! Und wer hats erfunden?

## Saisonmatchballpatronate



Puag AG, Bremgarten



Hotel Restaurant Frohe Aussicht, Wohlen



Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen



Fankhauser Holzbau AG, Seengen



STERNEN WOHLLEN

Hotel Speiserestaurant Sternen, Wohlen



Trattoria Pizzeria Central, Wohlen



**BERG-APOTHEKE**

Dr. Rudolf Jost  
5612 Villmergen

Im Dienste Ihrer Gesundheit! Hilfsbereit und zuverlässig!  
[www.bergapotheke.ch](http://www.bergapotheke.ch)



**Bahnhofstaxi Wohlen Stutz AG**  
**Autovermietung**

Unsere Dienstleistungen: **Autovermietung:**

- Taxibetrieb
- Rollstuhltaxi
- Schultransporte
- Behindertentransporte
- Expresskurier / 24 h
- Kleintransporte

**Autovermietung:**

- div. Personenwagen
- div. Busse bis 16 Pl.
- div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

**www.taxistutz.ch**

**056 622 22 11**

Dammweg 45  
5610 Wohlen

**Carrosserie Maurer** G M B H  
5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07  
Fax 056 610 61 08  
[www.maurer-carrosserie.ch](http://www.maurer-carrosserie.ch)  
[info@maurer-carrosserie.ch](mailto:info@maurer-carrosserie.ch)

**VSCI Carrosserie**

innovativ kreativ dynamisch

**Bolliger AG**

Malergeschäft Wohlen

Tel. 056 622 36 26

# CELLPACK

# Handball Wohlen – verrückt gut

## Gastkolumne von Ronny Minkwitz, Profifussballer FC Wohlen



Ronny Minkwitz, 22 Jahre alt, Spieler des FC Wohlen, früher spielte er für die U21 des FC Fulham in England – neuerdings ist er auch Handball-Wohlen-Fan.

«In der Hofmattenhalle steppt der Handball-Bär. Komm mal mit.» Mein Mannschaftskollege beim FC Wohlen, Alain Schultz, hat mich letzten Herbst gefragt, ob ich mal an ein Spiel der Wohler Handballer mitkomme. «Klar wie Klossbrühe», hab ich gesagt. Ich lernte ein paar Wochen zuvor einige Spieler der ersten Mannschaft kennen. Einer war lang. Einer war breit. Einer war klein, mit langen Haaren. Und einer war der Torhüter. Ich war gespannt zu sehen, wie die Jungs auf dem Handballfeld so abgehen.

Das hohe Tempo, die Aggressivität und die spektakulären Tore machen den Handball für mich attraktiv. Ausserdem ist es ein guter Ausgleich, neben dem ganzen Fussball auch mal eine andere Sportart zu betrachten und zu sehen, dass wir nicht die Einzigen sind, die wie die Verrückten einem Ball hinterherjagen.

Es war der 28. November. Mein erstes Handballspiel in Wohlen. Der Gegner war Dagmersellen. Als ich in der Hofmattenhalle ankam, war ich positiv überrascht. Mit so vielen Zuschauern und einer derartigen Professionalität des Events hätte ich nicht gerechnet. Ich dachte, das läuft eher so ab wie das Handballspiel meiner

Freunde in Stuttgart. Dort kommen höchstens 50 Zuschauer. Und neben der Spielerbank steht eine Kiste Bier.

Die Stimmung in der Halle war okay. So wie ich gehört habe, sind die Sportzuschauer in Wohlen sowieso eher ruhige Gemüter. Doch irgendwie hat mir eine Trommel oder so gefehlt, um richtig einzuheizen. Das Spiel war von Anfang bis Ende spannend, mit vielen Toren und zum Schluss einem verdienten Sieger: Handball Wohlen. Das ist wohl auch der grösste Unterschied zwischen Handball und Fussball. Beim Fussball gibt es auch mal Phasen, in denen nichts passiert und die Spannung ein bisschen fehlt. Beim Handball läuft immer was.

Es machte riesigen Spass in der Halle – auch den Wohler Handball-Jungs zuzuschauen, die ich kennenlernen durfte und die so irgendwie Kumpels geworden sind. Natürlich feuere ich sie manchmal an. Mit Sprüchen, Anfeuerungsrufen und bei meinem zweiten Matchbesuch konnte ich sogar eine Tröte ergattern (die ging im Laufe des Spiels kaputt, sorry dafür). Ich versuche nun, bei jedem Heimspiel der Wohler Handballer dabei zu sein, sofern ich die Zeit dafür finde.

Da ich mittlerweile schon ein bisschen mehr Zeit mit den Wohler Handballern verbracht habe, ist mir aufgefallen, dass der Zusammenhalt und der Teamgeist noch mehr Bedeutung hat als beim Fussball. Die Jungs sind nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Handballfeld eng befreundet. Handball Wohlen ist einfach ein geiler Verein. Vom Torwart bis zum Präsidenten «Laubi» sind bei Handball Wohlen alle irgendwie ein bisschen verrückt – aber ich denke, das muss man bei dieser Sportart auch sein. Handball ist nichts für Leute, die nicht einstecken können.

Handball und Fussball haben viel gemeinsam. Vor allem hier in Wohlen, wo man in der Hofmatten und in der Niedermatten fast immer die gleichen Gesichter bei den Spielen entdeckt. Ich war nun schon mehrere Handballspiele der Wohler schauen und auch wenn Fussball meine Sportart Nummer 1 bleibt, werde ich mich jetzt offiziell outen: Ich, Ronny Minkwitz, bin ein Handball-Wohlen-Fan.



Rückansicht.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

**BREMGARTER** **WOHLER ANZEIGER**  
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung.



Jetzt sind mer dra, liebe Chäber.

t'Handballer wünschet dir vil Glück  
und Gottessäge für dis wiitere Läbe!  
**DANKE FÜR ALLES!**

## Termine und Infos

### Spiele Herren 1:

Sa, 2. April, 16:15 Uhr: Dietikon-Urdorf  
**Letztes Heimspiel**

Sa, 9. April, 16:00 Uhr: SG Pilatus in  
Luzern, Maihof. **Letztes Saisonspiel**

### 50 Jahre Handball Wohlen:

Sonntag, 17. April: Jubiläumsspieltag  
und Sponsorenlauf (Hofmatten).

Samstag, 18. Juni (ab 22 Uhr): 50-Jahr-  
Jubiläumsparty im Casino Wohlen (mit  
Rockclub 58 und Renelvis).

### Gägestoss online:

Alle Ausgaben des «Gägestoss»  
sind auf [handball-wohlen.ch](http://handball-wohlen.ch) nach-  
zulesen. Zum Erscheinungstermin  
der aktuellen Ausgabe wird die Vor-  
gänger Ausgabe verfügbar sein.



**ACHTUNG:** Besonderer Schnappschuss!  
Es ist das letzte Saisonspiel des Herren II gegen  
Olten. Für einige «Zwoi»-Spieler ist es zudem das  
letzte Handballspiel der Karriere. Die Partie ist  
fertig. Es steht 19:18 für Wohlen. Doch Olten hat  
noch einen Penalty. Und: «Zwoi»-Goalie Franco  
Gervasi hält!  
Die Parade ist hier zu sehen... Grandios!

## Impressum

### Herausgeber:

Handball Wohlen  
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

### Redaktionsteam:

Martin Laubacher, Manuel Frey,  
Jan Gelpke, Stefan Sprenger

### Inserateverwaltung:

Gianni Caruso  
[gianni.caruso@handball-wohlen.ch](mailto:gianni.caruso@handball-wohlen.ch)

### Fotos:

Jan Gelpke, Stefan Sprenger,  
Alex Wagner

### Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG  
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

[www.handball-wohlen.ch](http://www.handball-wohlen.ch)